

Täglich frisch

HEISSE ANGELEGENHEITEN

◆ **Heissverkauf** Nadja Laubscher vom Coop Biel Centre Bahnhof verfolgt gerne die Wetterprognosen – damit sie täglich das richtige Angebot für ihre Kundschaft bereithält. ———. TABEA MÄGLI



HEISSTHEKE: GROSSE AUSWAHL

Noch mehr Vielfalt

«Am liebsten esse ich ein heisses Poulet-Sandwich, direkt aus dem Ofen», sagt Nadja Laubscher.

Neu gibt es in den Coop-Verkaufsstellen mit der heissen Take-away-Station eine noch grössere Auswahl: Das auf die Saison abgestimmte Angebot reicht von heissen Tomaten-Mozzarella-Sandwiches bis hin zu würzigen Poulet-Wraps.

Um 6.15 Uhr klingelt Nadja Laubschers Wecker. Eine Stunde später – ihr Arbeitsweg beträgt lediglich vier Minuten – steht sie an der Frische-Insel des Coop Megastore im Centre Bahnhof Biel. Dort sorgt sie dafür, dass die ersten Schinken-Gipfeli und Poulet-Flügeli in den Ofen wandern. «Wenn um 9 Uhr die Pausenglocken der Berufsschule nebenan klingeln, sind wir bereit», so die Bielerin. Die Zeit hat sie stets im Griff, denn «es braucht ein gutes Zeitgefühl für meinen Job.»

Viele mögens heiss

Nadja Laubscher arbeitet seit sieben Jahren bei Coop. Mittlerweile ist sie Rayonleiterin der Frische-Insel und mitverantwortlich für Käse, Fleisch und Heissverkauf. Was zwischen 10 und 18 Uhr in den Heissverkauf gelangt, bereitet sie – in täglich wechselnder Auswahl – laufend frisch zu. Nicht nur Schüler, Studenten oder Berufstätige sind froh, wenn sie sich in der Mittagspause rasch und günstig verpflegen können.

Längst schlagen auch Seniorinnen und Senioren, eilige Hausfrauen und -männer oder Sporttreibende den Weg zur Coop-Heissverkaufstation ein.

Eine Frage der Witterung

Die Auswahl ist gross: «Platz in der Verkaufstheke finden unter anderem Pizzas, Wurstweggen, verschiedene Sandwiches, aber auch Hot Dogs, Hamburger oder Tomatenstrudel», berichtet Nadja Laubscher. «Bei Familien kommt oft das ganze Poulet auf den Tisch, bei Singles das halbe oder nur ein Schenkel», so die Beobachtung der Rayonleiterin. «Wenn die Kundschaft einen besonderen Wunsch hat, der aktuell nicht auf dem Speiseplan steht, bereite ich das bevorzugte Gericht natürlich gerne zu», so die 29-Jährige. Die Nachfrage hängt jeweils auch vom Wetter ab: «Bei schöner Witterung wollen viele draussen essen und dennoch eine warme Mahlzeit geniessen», erklärt sie. Doch auch hier weiss sich die Bielerin zu helfen. Sie prüft nämlich täglich die Wetterprognosen. ●